



In Zusammenarbeit mit TransUnity wurde ein kleiner Verhaltenskodex für das trans*Schwimmen erstellt:

1. Bitte pünktlich sein. Die Türen der Elisabethhalle dürfen nicht unbeaufsichtigt offen stehen. Daher bitte spätestens um 20:50 Uhr vor der Halle sein. Danach sind auch die Übungsleiter*innen in der Halle und Ihr kommt definitiv nicht mehr rein. Um 21 Uhr beginnt unsere Wasserzeit.
2. Dusch- und Toilettensituation: Die Duschen sind geschlechtsneutral, eine Dusche (die als Damendusche markierte) ist für alle, die in Schwimmsachen duschen und die andere für alle, die nackt duschen wollen. Die Toiletten sind ebenfalls unisex.
3. Personen mit richtigen Pronomen oder geschlechtsneutral mit Namen ansprechen. Falls man das bei einer Person später nicht mehr weiß, kann man nochmal freundlich nachfragen bzw. geschlechtsneutral über die Person sprechen.
4. Keine Fragen an Teilnehmer*innen zu trans*-Themen. Bitte auch nicht mit gut gemeinten Vorreden wie „...darf ich Dich mal was fragen?“ oder Ähnlichem. Das Schwimmtraining soll ermöglichen, dass man sich mal entspannen kann und solche Fragen nicht zu befürchten hat.
5. Natürlich auch kein Anstarren, das sollte jedoch selbstverständlich sein.

Für weitere Frage steht Sebastian von TransUnity gerne zur Verfügung. Er ist meistens beim Donnerstagsschwimmen mit dabei.

Auch die beiden Übungsleitungen, Andrea und Peter, sind ansprechbar.

Aachen, im August 2024

Der Vorstand von rainbow sports Aachen e.V.

Marlies

Mechthild

Johannes